

Übersicht zur rechtlichen Rahmenbedingungen im Umgang mit Facebook

1. Rechtliches

1.1. Rahmenbedingungen¹

Kommerzielle Kommunikation muss für Verbraucher als solche erkennbar sein (§ 6 Abs.1 Nr.1 Telemediengesetz (TMG)http://www.gesetze-im-internet.de/tmg/_6.html) und darf nicht verschleiert werden (§ 4 Nr.3 Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)).

„Du wirst dein **persönliches Profil** nicht zu deinem kommerziellen Nutzen verwenden“ – facebook.com/terms.php Punkt 4.4

„Du wirst nur ein persönliches Profil erstellen“ – facebook.com/terms.php Punkt 4.2

„**Seiten** sind spezielle Profile, die nur zur Werbung für Unternehmen oder andere kommerzielle, politische sowie wohltätige Organisationen oder Anstrengungen (einschließlich gemeinnütziger Organisationen, politischer Kampagnen, Bands und bekannter Persönlichkeiten) verwendet werden dürfen“ – facebook.com/terms.php Punkt 1.

Bei Missachtung drohen Abmahnung bis zur Sperrung des Kontos – aber auch bei Gesetzesverstößen (z.B. bei Bildrechtsverletzungen) Bußgelder und generell gilt der Gesetzkatalog des StGB.

1.2. Facebook Richtlinien

Facebook stellt eigene Richtlinien auf. So gibt es für das Persönliche Profil, Facebook-Seiten, Gewinnspiele etc. eigene Bedingungen zur Nutzung von Facebook.

Unter facebook.com/terms.php finden sich die wichtigsten Bedingungen zur Nutzung des Netzwerks.

Die meist zitierte und am häufigsten kritisierte Bedingung ist folgende:

Du gibst uns eine nicht-exklusive, übertragbare, unterlizenzierbare, gebührenfreie, weltweite Lizenz für die Nutzung jeglicher IP-Inhalte², die du auf oder im Zusammenhang mit Facebook postest („IP-Lizenz“). Diese IP-Lizenz endet, wenn du deine IP-Inhalte oder dein Konto löschst, außer deine Inhalte wurden mit anderen Nutzern geteilt und diese haben die Inhalte nicht gelöscht.

facebook.com/terms.php – Punkt 2.1

Für Nutzer in Deutschland gilt folgender Zusatz:

Ziffer 2 gilt mit der Maßgabe, dass unsere Nutzung dieser Inhalte auf die Verwendung auf oder in Verbindung mit Facebook beschränkt ist.

<https://www.facebook.com/terms/provisions/german/index.php>

¹ Übernommen von: <http://allfacebook.de/pages/rechtliche-stolperfallen-teil-2>

² IP-Inhalte sind alle Inhalte die von einem Rechner (IP-Adresse) nach Facebook hochgeladen werden.

Aus diesen und weiteren Gründen ist es von zentraler Bedeutung sich mit den rechtlichen und hausinternen Rahmenbedingungen von Facebook vertraut zu machen – insbesondere als öffentliche Institution.

Kurze Übersicht³ über wichtige Facebook Bedingungen (Auswahl):

1. Erklärung der Rechte und Pflichten / Impressum

Zentrales Element der kompletten Facebook Plattform von Privacy, über Sicherheit und Werbung ist so ziemlich alles enthalten. Die Terms sind nicht nur für Werbetreibende interessant, sondern generell für alle Nutzer von Facebook.

<http://www.facebook.com/terms.php>

2. Facebook Grundsätze

Fasst alle Grundsätze und die Mission zusammen, nach denen Facebook arbeitet. Eingeschränkt wird das ganze laut eigener Aussage nur durch gesetzliche und technologische Einschränkungen sowie die sich ändernden sozialen Normen.

<http://www.facebook.com/principles.php>

3. Datenschutzrichtlinien

Facebook sammelt bekanntlich viele viele Daten, hier gibt es ein paar Details dazu wie diese gesammelt und verwendet werden.

<http://www.facebook.com/policy.php>

4. Nutzungsbedingungen für Seiten

Kurze aber wichtige Regeln wenn ihr mit Facebook Pages arbeitet.

http://www.facebook.com/terms_pages.php

5. Richtlinien für Facebook-Seiten

Richtlinien für die Benennung von Facebook Pages.

http://www.facebook.com/page_guidelines.php

Es wird deutlich, dass die Rahmenbedingungen von Facebook und die gesetzlichen Regelungen unbedingt einzuhalten sind.

1.3. Minderjährige

Facebook lässt nur User zu, die 13 Jahre oder älter sind. Minderjährige haben eingeschränkte Privatsphäreinstellungen. Sie können keine Beiträge „öffentlich“ machen. Der höchstmögliche Veröffentlichungsgrad ist „Freunde und deren Freunde“. Facebook weist für Minderjährige in seinen Nutzungsbedingungen auf die Erlaubnis und Begleitung durch Eltern hin. Vgl. auch das Modul „Facebook für Minderjährige“ von [klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)⁴

³ Übernommen von: <http://allfacebook.de/allgemeines/facebook-richtlinien-guidelines>

⁴ <http://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/soziale-netzwerke/>

1.4. Name der Facebook-Seite

Unter den Richtlinien zur Facebook-Seite müssen folgende Bedingungen für die Wahl des Seitennamens erfüllt sein

10. Seitennamen müssen folgende Bestimmungen einhalten:

- a) Sie dürfen nicht nur aus allgemeinen oder beschreibenden Begriffen bestehen (z. B. „Bier“ oder „Pizza“).*
- b) Sie müssen richtige, grammatikalisch korrekte Großschreibung verwenden und keine übermäßige Großschreibung oder ausschließlich Großbuchstaben enthalten.*
- c) Sie dürfen keine Zeichen oder Symbole enthalten, einschließlich von überflüssigen Satzzeichen und der Angabe von Handelsmarken.*
- d) Sie dürfen keine Slogans, überflüssige Beschreibungen oder unnötige Vermerke enthalten. Namen von Kampagnen und/oder regionale sowie demografische Vermerke sind zulässig.*

http://www.facebook.com/page_guidelines.php - Punkt 10.

Beispiel⁵:



1.5. Bilder

Für alle Bilder die auf Facebook veröffentlicht werden gelten gesetzliche Bestimmungen:

1. **Kreative Grafiken, Zeichnungen und Fotografien** (auch einfach Schnappschüsse) werden durch das **Urhebergesetz geschützt** und dürfen ohne Einverständnis der Urheber nicht verwendet werden (§ 2 Abs.1 Nr. 3 und 4, § 72 sowie § 19a Urhebergesetz (UrhG)).
2. Ebenfalls dürfen **Abbildungen von Personen** nicht ohne deren Einverständnis verwendet werden (§§ 22 und 23 Kunsturhebergesetz (KunsturhG)).
3. Zudem setzt Facebook Grenzen für die abgebildeten Motive: „Du wirst keine Inhalte posten, die: **verabscheuungswürdig, bedrohlich oder pornografisch**

⁵ allfacebook.de/gastbeitrag/rechtliche-stolperfallen-teil-3

sind, zu **Gewalt** auffordern oder **Nacktheit** oder Gewalt enthalten“ –
facebook.com/terms.php Punkt 3.7⁶

Praktische Umsetzung⁷

Vor jeder Nutzung von Bildern oder Fotos muss man sich **drei Fragen** stellen:

1. **Ist der Urheber des Bildes oder des Fotos mit der Nutzung einverstanden?**

Alle Fotografien und fast alle Bilder deren Urheber nicht schon seit über 70 Jahren tot sind, genießen einen urheberrechtlichen Schutz. Das bedeutet, zu deren Verwendung bedarf es einer Erlaubnis der Urheber. Diese Erlaubnis kann auch von anderen, z.B. einem Stock-Archiv erteilt werden, wenn dieses die Bilder des Urhebers verwaltet.

2. **Ist die auf dem Bild oder Foto abgebildete Person mit der Veröffentlichung bei Facebook einverstanden?**

Jeder Mensch hat ein so genanntes „Recht am eigenen Bild“. Das bedeutet, man darf Fotografien von Menschen nur dann nutzen, wenn diese damit einverstanden sind. Ausnahmen bestehen für den Fall, dass es sich um eine **Person der Zeitgeschichte** handelt (z. B. einem Politiker) oder die Person nur ein **Beiwerk** ist (z. B. auf einer Fotografie von einer Messe steht unauffällig im Hintergrund eine Person, die keine Bedeutung für das Bild hat und ebenso gut weg gelassen werden könnte) oder **Teil einer Zusammenkunft** von Personen, die ein Ziel verfolgen (z. B. Demonstration, ein Barcamp oder eine Musikveranstaltung). Im letzten Fall muss die Person jedoch als Teil der Veranstaltung abgebildet sein, also in der Menge. Ein „Herausschießen“ von einem oder mehreren Personen (wie unten auf dem Beispielbild während eines Webmontags) ist nicht mehr von der Ausnahme umfasst.

3. **Verstößt der Inhalt des Bildes oder Fotos gegen die Facebook-Bedingungen?**

Mit dem Verbot jeglicher Bilder die Gewalt oder Nacktheit darstellen will Facebook mögliche strafrechtliche Haftung und Jugendgefährdung vermeiden. Auch wer privat damit nicht übereinstimmt, sollte diese Regeln auf seiner geschäftlichen Seite beachten.

1.5.1. Selbst erstellte Bilder

Einer Veröffentlichung steht nur entgegen, wenn die abgebildeten Personen ihr Einverständnis verweigert haben oder es gegen die Facebook-Bedingungen verstößt (bspw. Gewalt oder Pornografie).

⁶ Übernommen von: <http://allfacebook.de/news/nutzung-von-grafiken-bildern-und-fotos-rechtliche-stolperfallen-beim-facebookmarketing-teil-5>

⁷ Ebd.

1.5.2. Internetbilder (Google Bildersuche)

Bei gefundenen Bildern im Internet gelten dieselben Maßstäbe: Erlaubnis der Personen, des Urhebers und Beachtung der Facebook-Bedingungen.

1.5.3. Bildagenturen

Es ist möglich von Bildagenturen Bildmaterial zu kaufen und somit Lizenzen zu erwerben. Diese beschreiben die Nutzungsbedingungen gekaufter Bilder. Oftmals ist eine Nutzung im Rahmen von social media nicht zulässig (vgl. facebook.com/terms.php Punkt 2). Daher ist eine Nutzung genau zu Prüfen!!

1.6. Facebook-Logo

Die Verwendung der Facebook-Logos unterliegen bestimmten Richtlinien. Weitere Infos gibt es unter <https://www.facebook.com/brandpermissions/logos.php>

1.7. Pflicht zum Impressum

Jede Internetseite, und somit auch jede Facebook-Seite unterliegt der Impressumpflicht nach §5 TMG (http://www.gesetze-im-internet.de/tmg/__5.html). Verstöße können eine Abmahnung oder bis zu 50 000 EUR Bußgeld nach sich ziehen.

Beispiel anhand der Facebook-Seite des BDKJ Diözesanverband Paderborn:

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

Trägerwerk des BDKJ in der Erzdiözese Paderborn e.V.
Am Busdorf 7
33098 Paderborn

Vertreten durch:

Diözesanvorstand des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Erzbistum Paderborn:
Andreas Tillmann, Kathrin Jäger, Thomas Bensmann

Kontakt:

Telefon: +49 (0) 5251 2888 400
E-Mail: presse@bdkj-paderborn.de

Registereintrag:

Eintragung im Vereinsregister.
Registergericht: Amtsgericht Paderborn
Registernummer: VR 662

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Dirk Lankowski
Kathrin Jäger
Am Busdorf 7
33098 Paderborn

1.8. Texte⁸

Individuelle und kreative Texte werden ebenso wie Werke der **Musik** und **Videos** durch das Urhebergesetz (UrhG) geschützt (§ 2 Abs.1 Nr. 1,2 und 6 UrhG, §73ff, §§85ff, § 88ff UrhG, § 19a UrhG).

Auch in Filmwerken dürfen **Abbildungen von Personen** nicht ohne deren Einverständnis verwendet werden (§§ 22 und 23 Kunsturhebergesetz (KunsturhG)).

Ebenso sind die Facebookeinschränkungen zu beachten: „Du wirst keine Inhalte posten, die: **verabscheuungswürdig, bedrohlich oder pornografisch** sind, zu **Gewalt** auffordern oder **Nacktheit** oder Gewalt enthalten“ – facebook.com/terms.php Punkt 3.7

1.9. Links

Wenn Links gepostet werden lädt Facebook automatisch ein Vorschaubild der Seite. Für dieses Miniaturbild gelten die bereits genannten Rahmenbedingungen.

Ebenfalls ist das UrhG zu beachten.

Zusammengestellt von:

Christopher H. Stappert
Referent der Diözesanleitung beim DPSG Diözesanverband Paderborn
Angaben ohne Gewähr. Nur zum internen Gebrauch. Verbreitung und Digitalisierung nur mit Zustimmung des Diözesanbüros.

⁸ Übernommen von: <http://allfacebook.de/policy/nutzung-von-fremden-texten-videos-und-musik-rechtliche-stolperfallen-beim-facebookmarketing-teil-6>